



Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann MdEP

Mitglied des Europäischen Konvents

Intervention auf der Plenartagung des Konvents, Brüssel, 23. Mai 2002

### **Soziale Dimension unabdingbar**

Herr Präsident,

ich möchte ausdrücklich unterstützen, was Herr Borrell Fontelles gesagt hat. Auch ich sehe eine Art Zielkonflikt, wenn wir nicht wissen, welches die Mandate der Arbeitsgruppen sind und in welche Richtung sie arbeiten, was sozusagen das Endprodukt ist und wie man Kohärenz herstellen soll. Insofern unterstütze ich seine Intervention.

Ich möchte einen zweiten Punkt ansprechen, der mir sehr wichtig ist. Wenn ich den vorgeschlagenen Themenkatalog der Arbeitsgruppen sehe, dann stelle ich fest, dass beispielsweise in der Arbeitsgruppe 6 von Währung, von wirtschaftlicher und finanzieller Zusammenarbeit die Rede ist. Aber das, was zahlreiche Kolleginnen und Kollegen in den verschiedenen Diskussionen bisher angesprochen haben, nämlich die Frage der sozialen Dimension, die Frage der Beschäftigung und der Armutsbekämpfung in Europa, taucht nirgends auf. Ich denke, das gehört zum Beispiel in die Arbeitsgruppe 6, denn man kann soziale Sicherheit und Beschäftigung nicht loslösen von Währung und Wirtschaft, schon gar nicht unter den Bedingungen der Währungsunion. Hier wäre es aus meiner Sicht unverzichtbar, das Mandat für die Arbeitsgruppe in dieser Richtung zu verändern. Nicht zuletzt wissen wir alle, das haben sie uns mit dem Eurobarometer ja auch noch einmal zur Kenntnis gegeben, dass gerade die Fragen Beschäftigung und Bekämpfung von Arbeitslosigkeit sowie soziale Fragen für die Bürgerinnen und Bürger ganz zentrale, wenn nicht höchste Priorität haben. Und dem müssen wir in den Arbeitsgruppen gerecht werden!